



Laubhaufen für Igel

Laub kann auch den Winter über im Garten bleiben. Mit Ästen und Reisig gemischt lassen sich tolle Unterschlüpfе bauen – zum Beispiel für den Winterschlaf von Igel.

Grünabfälle im Herbst – auch Biotonnen müssen auf ihr Gewicht achten Laub und Fallobst richtig entsorgen

Im Herbst wird der Garten oft von einem bunten Teppich aus Laub und Fallobst bedeckt. Während die bunten Blätter eine malerische Atmosphäre schaffen, können sie auch eine Herausforderung in der Gartenpflege werden. Wohin aber mit den zusätzlichen Bio- und Grünabfällen, wenn die Biotonne bereits voll ist?

Strauchbeschnitt, Fallobst und Laub sind Gartenabfälle, die vor allem im Herbst die Biotonnen füllen. Fallen mehr dieser Abfälle an, als in die Biotonne passen, gibt es andere Wege, die Abfälle korrekt zu entsorgen.

Die AWSH bietet zusätzliche Abfallsäcke für die Abholung an der Straße an. Alternativ kann man Grünabfälle zu den zahlreichen Recyclinghöfen bringen.

Wohin mit all dem Laub?



Bei kleineren Mengen helfen unsere amtlichen **Abfallsäcke** weiter. Die Grünabfallsäcke können Sie im Einzelhandel für 4,80 € pro Stück erwerben.

Für größere Mengen stehen unsere **Recyclinghöfe** zur Verfügung. Ist der Transport nicht möglich, können auch **Container** bestellt werden.

Was passiert mit dem ganzen Laub nach der Entsorgung?

Genau wie die Bioabfälle aus der Biotonne, werden auch die Mehrmengen, die über die Abfallsäcke, Container oder Recyclinghöfe entsorgt werden,

zum Wertstoff-Kreislauf zurückgeführt. In unseren Verwertungsanlagen wird aus den kompostierbaren Abfällen humusreicher Dünger und wertvolle Bioenergie. Die korrekte Entsorgung der Bio- und Grünabfälle ist dabei wichtig, damit die Abfälle störfrei und in hoher Qualität verwertet werden können. Daher dürfen Stoffe wie Plastik, Glas und Metall auf keinen Fall in der Biotonne landen.

Wichtige Tipps für die Biotonne im Herbst



- Feuchte Bioabfälle trocknen lassen, bevor sie in der Biotonne entsorgt werden. Das reduziert das Gewicht der Tonne und verhindert die Frostentwicklung. Bitte das Höchstgewicht beachten: 80 Liter-Behälter = 40 kg, 120 l = 50 kg, 240 l = 80 kg.
- Das Laub gehört locker in die Tonne und nicht gepresst.
- Der Boden der Biotonne kann mit einer Schicht zerknülltem Zeitungspapier ausgelegt werden. So kann der Bio- und Grünabfall nicht in der Tonne festfrieren.
- Bei frostigen Temperaturen sollten Biotonnen an geschützten Orten aufgestellt werden. An einer Hauswand ist es wärmer.
- Sollte Biomüll dennoch in der Tonne festfrieren, kann man ihn vorsichtig mit einem Spaten vom Tonnenrand lösen.

